

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Politikwissenschaft sind ab dem 01.01.2023 2 Stellen als

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in(w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stellen sind befristet für die Dauer von 3 Jahren .

Die Besetzung als Vollzeitstelle ist grundsätzlich möglich. Die Beschäftigung erfolgt im Arbeitsbereich der Professur für Politikwissenschaft/ Didaktik der Politik.

Ihre Aufgaben

Die Stelleninhaber*innen wirken in einem neuen, von der Europäischen Union geförderten Jean-Monnet-Projekt (Laufzeit: 01.01.2023-31.12.2025) mit. In dem Projekt werden vier unterschiedliche Reihen von zielgruppenspezifischen Lehrkräftefortbildungen zur politischen EU-Bildung entwickelt, erprobt und systematisch begleitend evaluiert. Es handelt sich um mehrmodulare Fortbildungsreihen bestehend aus digitalen und analogen Veranstaltungen, die sich u.a. an Lehrkräfte an Gymnasien und Gesamtschulen, Berufsbildenden Schulen und Grundschulen richten, wobei eine englischsprachige Fortbildungslinie international ausgerichtet ist und auch den bilingualen Sachfachunterricht fokussiert. Die Stelleninhaber*innen wirken an der Entwicklung, Organisation und Durchführung der Fortbildungen sowie an der Entwicklung, Implementation und Auswertung der empirischen Begleitforschung mit, wobei je nach Qualifikation und Interesse unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden können. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Ihre Qualifikationen

Sie haben einen sehr guten bis guten wissenschaftlichen Hochschulabschluss mit politikwissenschaftlichem oder politikwissenschaftsnahem Schwerpunkt (idealerweise mit Lehramtsbezug), verfügen über fachdidaktische Kenntnisse und/oder Erfahrungen in der politischen EU-Bildung, solide Kenntnisse über die Europäische Union, haben gute bis sehr gute Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Methoden sowie Interesse an der Fortbildung von Politiklehrkräften und an theoriegeleiteter empirischer Bildungsforschung. Erste Erfahrungen im Umgang mit SPSS, MPlus oder MAXQDA sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Monika Oberle (E-Mail: monika.oberle@sowi.uni-goettingen.de) gerne zur Verfügung.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **26.10.2022 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/72834> ein. Auskunft erteilt Frau Gebhardt, E-Mail: kerstin.gebhardt@sowi.uni-goettingen.de, Tel. +49 551 39 24214

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)